



Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem **05. Oktober 2020** um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Zell-Pfarre.

A n w e s e n d :

Bürgermeister und Vorsitzender:	Heribert Kulmesch
Gemeindevorstandsmitglieder:	Thomas Ogris Manfred Furjan
Gemeinderäte:	Thomas Edlinger Mag. (FH) Simone Reiner Mario Oraže Philipp Rakushek Johann Ogris Mag. Sarah Dovjak Florijan Dovjak
Stimmberechtigtes Ersatzmitglied:	Hermann Uschnik

A b w e s e n d :

GR Jan Pristovnik, Ersatzmitglied Stefan Oraže – beide entschuldigt

Die Sitzung wurde von Bürgermeister Heribert Kulmesch ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der K-AGO für den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Richtigstellung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Bestellung von zwei Mitunterfertigern gem. § 45 (4) AGO für die Niederschrift der heutigen Sitzung
4. Gründung eines mehrgemeindigen Tourismusverbandes „Geopark“
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte der Ausschüsse
7. Verordnung über die Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte
8. Festsetzung der Zahl der Mitglieder der Jagdverwaltungsbeiräte
 - a) Gemeindejagd Zell-Schaida
 - b) Gemeindejagd Zell-Freibach
 - c) Gemeindejagd Zell-Pfarre
 - d) Gemeindejagd Zell-Mitterwinkel

9. Wahl der Mitglieder der Einspruchskommission für die Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte
10. Abwasserentsorgung
 - a) BA01,02,03 – Verrechnung der Kanalgebühren ab 2022
 - b) BA02,03 – Auftragsvergabe Entschädigungsgutachten
11. Errichtung einer Photovoltaikanlage in Zell-Freibach
12. Neubau Rüsthaus Zell-Pfarre, Standort
13. Errichtung einer Splittlagerstätte in Zell-Freibach
14. Baulandmodell Zell-Pfarre Entwässerungskonzept, Aufschließung
15. Errichtung Wasser – Hausanschlüsse Zell-Pfarre
16. Firma Steinbacher - Mehrkosten durch längere Bearbeitungszeit
17. KLAR Rosental - Kofinanzierungsanteil der Gemeinde Zell
18. Kostenbeteiligung Schülertransport (Kurs 13:10 ab Ferlach) & Jugendmobilticket

Punkt 1 der Tagesordnung

Der Bürgermeister eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da 10 Gemeinderäte und 1 stimmberechtigtes Ersatzmitglied anwesend sind.

Punkt 2 der Tagesordnung

Die Niederschrift der letzten GR – Sitzung vom 06. August 2020 ist den Gemeinderäten abschriftlich zugegangen. Da keine Richtigstellungen notwendig sind, wird diese in vorliegender Form unterfertigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Als Mitunterfertiger für die Niederschrift der heutigen GR - Sitzung werden **einstimmig mit 11: 0 Stimmen** GR Johann Ogris und GR Thomas Edlinger bestellt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Der AL bringt dem GR nachstehende Information des Direktors der EVTZ Geopark Karawanken Herrn Mag. Hartmann vom heutigen Tage wie folgt zur Kenntnis.

Nach aktueller Rücksprache mit dem Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 7, kann die Gemeinde Zell-Sele, nicht einem mehrgemeindigen TVB Geopark angehören, da die Intention zum Wechsel der GDE Zell-Sele in die künftige Tourismusregion Klopeinersee-Südkärnten-Lavanttal (Grundvoraussetzung für die Zugehörigkeit in einem TVB Geopark), im Rahmen des Begutachtungsverfahrens des neuen Kärntner Tourismusgesetzes (Juli-August 2020), nicht an die Fachabteilung kommuniziert wurde.

Es wird jedoch von Seiten der EVTZ Geopark vorgeschlagen (ebenso wie im Fall der MGDE Lavamünd), dass ab dem Zeitpunkt der Gründung eines TVB Geoparks, und den daran direkt angrenzenden TVBs, dementsprechende Vereinbarungen zur Zusammenarbeit im Gemeindegebiet von Zell-Sele ebenso mit dem TVB Geopark aufgesetzt werden sollten. Der Bgm. sagt, dass man trotzdem selbstverständlich auch in Zukunft zusammenarbeiten werde und auch in Zukunft Geopark Projekte in unserer Gemeinde umgesetzt werden können.

Punkt 5 der Tagesordnung

- 06.08. GR-Sitzung
- 10.08. Gespräch mit Hrn. MMag. Gruber vom Amt der Ktn. Landesregierung betr. der aktuellen Widmungsfälle (Mag. Smrtnik, Pörtsch Otto, Aufhebung Aufschließungsgebiet)
- 11.08. Gespräch mit Hrn. DI Konrad und Hrn. Zechner bez. Inbetriebnahme Kläranlage Zell-Freibach
- 17.08. KLAR Workshop - Prozess zur Erarbeitung von Einsatzplänen für Naturgefahren
- 17.08. Geplanter Baubeginn Skutovcweg – Bau wurde gestoppt, da Anrainer vorab nicht informiert wurden – es folgte der Baustart Terklweg
Beim Bau des Skutovcweges wird ca. 3 Wochen eine Totalsperre erforderlich sein, für die Anrainer soll es eine Umleitung über das Anwesen Rutar zum Schulweg geben. Hr. Pörtsch verlangt für die Hof – Durchfahrtsgenehmigung eine Entschädigung von € 1.000,--
- 19.08. Gespräch mit Hrn. Sommeregger bez. Neuerrichtung Skutovcweg
- 21.08. Gespräch mit Hrn. Pörtsch bez. der Hof – Durchfahrtsgenehmigung
- 24.08. Nochmaliges Gespräch mit Hrn. Pörtsch bez. der Hof – Durchfahrtsgenehmigung
- 26.08. Ortsaugenschein mit dem Straßenmeister, Hrn. Spielberger und der Firma Swietelsky bez. der Ortsdurchfahrt Terkl
- 27.08. Überbringung eines Taufpaketes mit GR Jan Pristovnik der Familie Urbantschitsch Andrea & Riccardo Oraže für Sohn Matteo
- 31.08. Geschenksüberbringung mit GR Mag. (FH) Simone Reiner an Hrn. Pristovnik Franz, Zell-Pfarre 19, zum 80. Geburtstag
- 02.09. Baubesprechung Kanal
- 03.09. Präsentation des geplanten Live Movement Projektes
- 07.09. Besprechung mit Hrn. Ing. Ebner und den Verantwortlichen des geplanten Live Movement Projektes
- 08.09. Ortsaugenschein mit Hrn. DI Vogt bez. der Hangwasserthematik im Zuge der Aufhebung des Aufschließungsgebietes in Zell-Pfarre
- 09.09. Baubesprechung Kanal
- 11.09. Gemeindebesuch von LR Gruber – Terklweg soll mit 40% statt 30% gefördert werden, weiters soll Familie Rakushek Edeltraud & Friedrich bei der Forststraßenerrichtung 35% Förderung erhalten
- 16.09. Besprechung mit Hrn. Zeichen – Picej von der Kärnten Bus GmbH bez. des neuen Fahrplanes ab Dezember 2020
- 22.09. Gespräch mit der Schulleiterin Frau Lucija Olip bez. des Bedarfes an neuer Einrichtung (Tische, Stühle), es wird eine Bedarfserhebung erfolgen und dann ein Kostenvoranschlag eingeholt
- 22.09. Vorsprache von Hrn. Riedl bez. eines Forschungsprojektes der Musikschule Kärnten
- 23.09. Bauverhandlungen Roman Juch – Abbruch altes Wohnhaus und Roman Pegrin – Wohnhauszubau
- 23.09. Baubesprechung Kanal
- 23.09. Besprechung mit Hrn. Zeichen – Picej von der Kärnten Bus GmbH bez. des neuen Fahrplanes mit der Schulleiterin und einigen Elternvertretern
- 24.09. GV – Sitzung
- 28.09. Vorstellung einer Akku Bergeschere bei der FF Zell-Pfarre
- 29.09. Gespräch mit Hrn. DI Steinbacher und Hrn. DI Konrad bez. der Mehrkosten
- 30.09. Begehung der Kanal und LWL Trasse
- 30.09. Filmvorstellung „Ein Land sagt JA“ 100 Jahre Volksabstimmung
- 05.10. Michael Steuer vom ORF teil mit, dass die „Guten Morgen Österreich“ Sendung live aus Zell-Sele coronabedingt abgesagt bzw. verschoben wurde. Ein neuer Termin wird für Frühjahr 2021 angestrebt.
- 01.10. Ortsaugenscheine mit Hrn. MMag. Gruber und Herrn DI Kaufmann bez. des Widmungsfalles Pörtsch Otto und der geplanten Vorhaben Dennis Jansen (touristisches Projekt), Wutte Manuel (Carporterrichtung) und Wutte Benjamin (Dacherrichtung auf best. Garage)
- 05.10. Gespräch mit der Familie Hofer bez. einer Notwasserversorgung (dzt. kein Trinkwasser vorhanden, Fam. Hofer vermutet die Ursache liegt beim Forststraßenbau)

GR Dovjak Florijan bringt vor, dass man sich bei der Volksschule mögliche Maßnahmen (z.B. Anbringung von Bodenschwellen) zur Erhöhung der Kindersicherheit überlegen soll. GV Ogris sagt, dass seitens der Gemeinde bereits eine 30 km/h Beschränkung verordnet wurde.

Punkt 6 der Tagesordnung

- a) Der Obmann des Kontrollausschusses GR Florijan Dovjak berichtet von der stattgefundenen Ausschusssitzung am 20. August 2020. Die Details zur Sitzung sind aus der an die Gemeinderäte zugesandten Niederschrift zu entnehmen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Mit **11 gegen 0 Stimmen** wird folgende Verordnung beschlossen:

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Gemeinde **Z e l l** vom **05. Oktober 2020**, Zahl 747-9/2020, über die **Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte** der Gemeinde Zell für die Pachtperiode 2021 bis 2030.

Auf Grund des § 94 Abs. 1 und 1a des Kärntner Jagdgesetzes 2000 - K-JG, LGBl. 21/2000 in der geltenden Fassung in Verbindung mit der Verordnung der Landesregierung betreffend die Wahl der weiteren Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates, LGBl. 113/1978 i.d.F. LGBl. 6/1992, wird verordnet:

§ 1

Die Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte für die Gemeindejagdgebiete **Zell-Schaida, Zell-Freibach, Zell-Pfarre und Zell-Mitterwinkel** für die **Pachtperiode 01.01.2021 bis 31.12.2030** wird ausgeschrieben.

§ 2

Als Wahltag wird Sonntag, **29. November 2020** festgesetzt.

§ 3

Als Tag, der als **Stichtag** gilt, wird der **06. Oktober 2020** bestimmt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Laut Verordnung der Landesregierung über die Wahl der weiteren Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates hat der Gemeinderat die Zahl der zu wählenden weiteren Mitglieder unter Bedachtnahme auf die Zahl der Wahlberechtigten für jeden Jagdverwaltungsbeirat gesondert, höchstens mit sieben, festzulegen. Die Wahl ist auf Grund von Wahlvorschlägen durchzuführen, die jeweils eine der Zahl zu wählenden weiteren Mitglieder entsprechende Anzahl von Bewerbern und eine gleich hohe Anzahl von Ersatzbewerbern vorsehen müssen.

Mit **11 gegen 0 Stimmen** wird beschlossen:

Die Zahl der weiteren Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates wird für die

- | | | |
|----|--------------------------------|----------------------------------|
| a) | Gemeindejagd Zell-Schaida | 2 Mitglieder, 2 Ersatzmitglieder |
| b) | Gemeindejagd Zell-Freibach | 5 Mitglieder, 5 Ersatzmitglieder |
| c) | Gemeindejagd Zell-Pfarre | 5 Mitglieder, 5 Ersatzmitglieder |
| d) | Gemeindejagd Zell-Mitterwinkel | 4 Mitglieder, 4 Ersatzmitglieder |

festgesetzt.

Punkt 9 der Tagesordnung

Laut Verordnung der Landesregierung für die Wahl der weiteren Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates ist aus der Mitte des Gemeinderates die Einspruchskommission zu wählen. Die Einspruchskommission besteht aus drei Mitgliedern und drei Ersatzmitgliedern, die vom Gemeinderat aus seiner Mitte mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt werden.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass von jeder Fraktion ein Mitglied gewählt wird.

Mit 11 gegen 0 Stimmen werden GV Thomas Ogris, GR Johann Ogris und GR Philipp Rakuscek als Mitglieder der Einspruchskommission gewählt. Als Ersatzmitglieder werden **mit 11 gegen 0 Stimmen** GR Mario Oraže, GR Thomas Edlinger und GV Manfred Furjan gewählt.

Punkt 10 der Tagesordnung

- a) Da die Abrechnung der gesamten Investitionskosten noch nicht vorliegt, wird der GR die Verrechnung der Kanalgebühren ab 2022 erst im neuen Jahr 2021 beschließen.
- b) Der Bgm. berichtet, dass laut den Gutachten von Hrn. DI Forstner für den ersten Bauabschnitt Entschädigungen in der Höhe von ca. € 40.000,-- anfallen werden. Für die Erstellung der Entschädigungsgutachten für die BA 02 und 03 wurde von Hrn. DI Forstner ein Angebot mit Gesamtkosten von € 5.772,-- netto vorgelegt. Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, den Auftrag für die Entschädigungsgutachten (BA 02 und 03) an Hrn. DI Forstner gem. Angebot zu erteilen.

Punkt 11 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass die ursprünglich geplante Errichtung der Photovoltaikanlage am Dach des Wohn- und Cafehauses von Frau Carmen Rakuscek in Zell-Freibach nicht möglich sein wird, da ihrerseits trotz mehrerer positiver Vorgespräche nunmehr eine Absage erteilt wurde (mehrere Experten hätten sie darauf hingewiesen, dass die Dachvermietung für sie mit mehreren Risiken verbunden wäre). Für den Standort Rüsthaus Zell-Freibach wird vom AL das Angebot der Firma KW Systems mit 48 Modulen verlesen und dem GR zur Kenntnis gebracht. Die Kosten für die Variante I mit einem 22 kWh Speicher betragen ca. € 41.000,-- und für die Variante II mit einem 55 kWh Speicher ca. € 55.000,-- brutto. Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, für den Standort am Rüsthaus einen Kostenrahmen von ca. € 50.000,-- vorzusehen und nach Einholung von 2 weiteren Angeboten soll die Vergabeentscheidung im Gemeindevorstand erfolgen.

Punkt 12 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass der Standort für das neue Rüsthaus Zell-Pfarre für die weitere Planungsphase fixiert werden muss. Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, dass der mit der Feuerwehr vorbesprochene Standort am neu erworbenen „Mažej Grund“ (Pz. 552/8 & 558/1, beide KG 72020) endgültig fixiert wird.

Punkt 13 der Tagesordnung

Der AL bringt dem GR für die geplante Errichtung der Splittlagerstätte beim Kläranlagenstandort in Zell-Freibach nachstehende Angebote für die Baumeisterarbeiten zur Beratung vor. Die Dachabdeckung (verschiebbar) soll in Eigenregie von handwerklichen Gemeindebediensteten errichtet werden.

- | | | |
|----|----------------------|--------------------|
| 1. | Firma Ogris Bau GmbH | € 12.416,40 brutto |
| 2. | Firma Swietelsky AG | € 15.888,77 brutto |

Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, den Auftrag an den Billigstbieter die Firma Ogris Bau GmbH gem. Angebot zu erteilen.

Punkt 14 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass im Zuge des Verfahrens betreffend der beabsichtigten Aufhebung des Aufschließungsgebietes seitens des Amtes der Ktn. Landesregierung die Vorlage eines Entwässerungskonzeptes eingefordert wurde. Diesbezüglich liegt dem GR ein Angebot der Firma Geocom mit Gesamtkosten von € 4.200,-- brutto vor. Nach Einholung von 2 weiteren Angeboten soll die Vergabeentscheidung vom Gemeindevorstand erfolgen.

Betreffend der Aufschließung dieser Grundstücke wird dem GR die Kostenschätzung vom ASV Ing. Spielberger mit Kosten von ca. € 80.000,-- netto vorgebracht. Der Bgm. berichtet, dass vom LR Ing. Fellner beim Gemeindebesuch € 80.000,-- für Infrastrukturvorhaben in Aussicht gestellt wurden. Diese Finanzmittel sollen für die Aufschließung verwendet werden. Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, dass für diese Aufschließung 3 Vergleichsangebote eingeholt werden und anschließend soll die Vergabeentscheidung vom Gemeindevorstand erfolgen.

Mit den ergänzenden Planungsarbeiten für die Abwasserentsorgung dieser Grundstücke wird die Firma Steinbacher gem. Angebot mit Kosten von € 1.850,00 netto beauftragt.

Punkt 15 der Tagesordnung

Der Bürgermeister berichtet, dass vor der Asphaltierung des westlichen Abschnittes des Gehweges Zell-Pfarre bei der neu verlegten Wasserleitung noch die Hausanschlüsse und der Anschluss an den Bestand zu errichten sind. Vom AL wird das Angebot für diese Arbeiten der Firma Swietelsky mit Kosten von € 23.266,15 brutto dem GR zur Beratung vorgebracht. Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, den Auftrag an die Firma Swietelsky gem. Angebot zu erteilen.

Punkt 16 der Tagesordnung

Der Bgm. bringt das Schreiben von Hrn. DI Steinbacher vom 15. Juli 2020 betreffend der Mehrkosten in der Höhe von € 42.500,-- durch längere Bearbeitungszeit (aufgrund des späteren Baubeginns beim BA02 und 03) zur Beratung vor. Frau DI (FH) Gärtner vom Amt der Ktn. Landesregierung hat der Gemeinde mitgeteilt, dass aus fördertechnischer Sicht diese Kosten nicht förderfähig sind. Seitens des GV wurde festgehalten, dass die geforderten Mehrkosten, vor allem in dieser Höhe, nicht nachvollziehbar sind. Um eine Lösung zu finden könnte man sich als Kompromissvorschlag etwa 2 oder 3 Monatsgehälter eines Bediensteten vorstellen. Hrn. DI Steinbacher wurde vom Bgm. schriftlich mitgeteilt, dass sich die Konsensbereitschaft auf € 16.000,-- (3-monatiger Lohn inkl. anteilige Nebenkosten) bezieht. Hr. DI Steinbacher hat darauf hin mitgeteilt, dass er dem Betrag von € 16.000,-- netto zustimmen würde. Seitens des GR gibt es zu diesem Vorschlag keine Zustimmung. Der Bgm. sagt, dass Hrn. DI Steinbacher € 15.000,-- inkl. vorgeschlagen werden sollen, damit wir dieses Thema endlich abschließen können. Nach

eingehenden Beratungen wird seitens des GR festgehalten, dass man noch zusätzliche Informationen benötigt und die Entscheidung bei der kommenden GR-Sitzung getroffen werden soll. Auf jeden Fall soll versucht werden, die Mehrkosten bei der Förderstelle geltend zu machen. *Hr. DI Steinbacher wird aufgefordert eine Kostenaufstellung vorzulegen.*

Punkt 17 der Tagesordnung

Der Bgm. bringt dem GR für die Fortführung des KLAR – Projektes (2020-2022) folgende Kostenaufstellung zur Beratung vor.

Projektkosten	180 000,00
Mindestens erforderlicher Kofinanzierungsanteil	45 000,00 (25%)
Kofinanzierungspartner	
Marktgemeinde Feistritz im Rosental	9 375,00
Stadtgemeinde Ferlach	9 375,00
Gemeinde St. Margareten im Rosental	9 375,00
Gemeinde Zell	9 375,00
Carnica-Region Rosental	7 500,00
Summe Kofinanzierung	45 000,00

Es wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, den Kofinanzierungsanteil in der Höhe von € 9.375,00 (Gesamtbetrag für den Zeitraum 2020 -2022) für die Fortführung dieses Projektes zu übernehmen.

Punkt 18 der Tagesordnung

Der Bgm. berichtet, dass von Herrn Zeichen-Picej von der Kärnten Bus GmbH vorgestellt wurde, dass es ab dem 12. Dezember 2020 zum Bus – Fahrplanwechsel kommen wird. Dann soll der Kurs um 13:10 ab Ferlach Teil des Verkehrskonzeptes und in den Gesamtkosten enthalten sein. Bis zum Fahrplanwechsel müsste jedoch die Gemeinde wie im letzten Schuljahr einen Kostenbeitrag für diese Anbindung leisten.

Kostenaufstellung für den Zeitraum vom 14.09. – 12.12.2020

Gesamtkosten € 5.423,00 brutto - abzüglich einer möglichen Förderung Schülergelegenheitsverkehr - Restsumme wird zu 50% von der Gemeinde und zu 50% vom Verkehrsverbund Kärnten getragen

Weiters präsentiert der Bgm. das Jugendmobilticket (Gesamtpreis € 108,00, abzgl. Selbstbehalt von € 19,60 = € 88,40), mit welchem alle Verbindungen der Verkehrsunternehmen der Kärntner Linien genutzt werden können. Seitens der Gemeinde könnte zum Jugendmobilticket auch ein Beitrag geleistet werden.

Nach eingehenden Beratungen wird **einstimmig mit 11 : 0 Stimmen beschlossen**, den Gemeindebeitrag für den Kurs um 13:10 ab Ferlach gem. oa Kostenaufstellung sowie die Kosten für das Jugendmobilticket nach Vorlage des Tickets und des Zahlungsscheines zu übernehmen.

Ende der Sitzung um 21:15 Uhr



Die Gemeinderäte:



Der Vorsitzende:



Schriftführer:



